







Das Jahr im Schwabenland

„Ein Jahrlein ist bald rum“, sagen die Herrenberger und haben recht. — „s Jahr ist lang“ mahnen die Bauern von Pfälzingen im heiligen Oberamt, und denken ans Soaren. — Ein Gaul und eine Maus tragen ein Jahr aus.“ Die schwäbischen Rohbauern meinen damit die Habereute und behaupten, das Pferd freize den Ertrag von elf, die Maus den Ertrag von einem Monat. — „Das Jahr zahlt sich“ heißt es nimm im Sommer und Herbst, was ihm der vorausgehende Winter geraubt hat. — Aus schwäbisch Tirol kommt die Bauernrede: „Wer 's ganze Jahr spart, tut 's ganze Jahr hart.“ — Im Gebiet der früheren Fürstprobitz Ellwangen lagen die Dörfler: „Man kann in einer Viertelstunde mehr versprechen, als man im ganzen Jahr halten kann.“ — In Kottendorf, Ellwangen und Saulgau geht der Spruch im Volkstum: „Wer mit 20 Jahren nicht schön, mit 30 nicht stark, mit 40 nicht wichtig und mit 50 nicht reich ist, wird's nimmer.“ — Vom Kinderreichstum lagen die Ehlinger: „Alle Jahre eins, wunderfellen zwei.“ — Ein Kinderreim lautet: „10 Jahre ein Kind, 20 Jahre jung gekunt, 30 Jahre rasch Mann, 40 Jahre wohl getan, 50 Jahre stille stahn, 60 Jahre gebt's Alter an, 70 Jahr ein Greis, 80 Jahr schneeweiß, 90 Jahr der Kinder Spott, 100 Jahr Gnad bei Gott.“ — „Andere Jahre, andere Haare“ lautet eine schwäbische Altersregel. — „Eine Scholle und eine Maus wahren nicht ins andere Jahr. Wahren heißt so viel wie dauern; in ganz Franken sagt man so. — „Denk in denen jungen Jahren ans Alter, lern was, so lannst was, so wirst was“ ermahnen die Eltern im Oberamt Biberach ihre Kinder.

Beste Nachrichten

Selbte an seine Kameraden

Berlin, 4. Januar. Der Führer Adolf Hitler hatte befaunlich in einem Schreiben zur Jahreswende dem Bundesführer Franz Selbte seinen persönlichen Dank für die Einreichung des Stahlhelm in die nationalsozialistische Gesamtfront ausgesprochen. Franz Selbte hat nun, der „Kreuzzeitung“ zufolge, durch folgende Veröffentlichung seinerseits den Dank an alle Kameraden weitergegeben. „Meine Kameraden! Den Dank und die Anerkennung meines Führers Adolf Hitler gebe ich aus vollem Herzen an euch weiter. Ich habe den entscheidenden Schritt zur Einheit der nationalen Front nur deshalb tun können, weil ich gewiß war, daß der Geist, den wir im Stahlhelm gepflegt haben, der Geist des selbstlosen Einsatzes für die Nation, in euch allen lebendig war. In diesem Geiste in der Front der großen nationalsozialistischen Bewegung weiterzukämpfen für Deutschland und seinen Führer Adolf Hitler, sei der Dank und zugleich das Gelöbniß des Stahlhelm-Bund der Frontsoldaten! Front Heil und Sieg Heil Adolf Hitler! Franz Selbte.“

Dank des Reichsanzlers für die Neujahresglückwünsche Berlin, 3. Januar. Reichsanzler Adolf Hitler gibt folgendes bekannt: Für die mit zum Jahreswechsel aus

dem In- und Ausland so zahlreich überbrachten Glückwünsche spreche ich meinen herzlichsten Dank aus. Gern würde ich Glückwünsche im Einzelnen beantworten, jedoch ist mir dies infolge der starken amtlichen Inanspruchnahme weiter nicht möglich. Ich bitte daher auf diesem Wege für die guten Wünsche und die zum Ausdruck gebrachte treue Gesinnung meinen aufrichtigen Dank entgegenzunehmen. gez. Reichsanzler Adolf Hitler.

3 Tote und 33 Verwundete bei einem Straßenbahnunglück in Liverpool

London, 3. Januar. In Liverpool ereignete sich am Mittwochnachmittag ein schwerer Straßenbahnunglück. Auf einer abwärtsigen Straße entgleiste ein Wagen, raste in ein Ladenfenster und überschlug sich. 3 Personen wurden getötet und 33 verletzt.

Die Untersuchung des Eisenbahnunglücks bei Vagny Paris, 3. Januar. Die Untersuchung über die Ursachen des Eisenbahnunglücks von Vagny hat zunächst dazu geführt, daß sechs Beamte verhaftet wurden.

Geburten

Eisingen: Michael Dengler, 70 Jahre alt. Wildbad: Gustav Pfau, Schreinermeister, 48 J. a. Aach: Eva Schmid geb. Wolf, 72 Jahre alt.

Druck und Verlag der W. Kieker'schen Buchdruckerei, Altensteig Verantwortlich für die Schriftleitung: L. Paul (D.-A.: 2150)

Altensteig. Trauer-Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, treubesorgte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter Karoline Scholder geb. Buob zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Um stille Teilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen: der Schwiegersohn K. Henßler, Güterbeförd. mit Frau Emilie geb. Scholder. Beerdigung am Erscheinungsfest nachmittags 2 Uhr auf dem alten Friedhof.

Der Sieg des Glaubens. Der Film vom Reichsparteitag der NSDAP. Kreisfilmstelle der NSDAP. Nagold. Konekamp.

Nur 3 Tage! Tonfilmtheater Nagold. Samstag und Sonntag, den 6. und 7. Januar je 2.15, 4.30 u. 8.15 Uhr. Montag, den 8. Januar 4.00 u. 8.15 Uhr. Der Sieg des Glaubens! Der Film vom Reichsparteitag der NSDAP. in Nürnberg 1933.

An Sonntag treffen sich alle 126er im „Adler“ in Nagold zwecks des Regimentstreffens im Juni 1934. Fahrt am Montag zum Haslacher Markt Abfahrt Simmersfeld 4 Uhr über Altensteig—Spelberg—Pfalzgrafenvorwerk ab 4.45 Uhr. Gatt.

Simmersfeld. Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der langen Krankheit und beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen Elisabethe Gauß sagen wir herzlichen Dank. Besonders danken wir für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Klein, sowie für den erhebenden Gesang des Kirchenchors unter Leitung von Herrn Hauptlehrer Claß, für die liebevolle Pflege der Schwester Karoline, die vielen Blumenspenden und die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte. Die trauernden Hinterbliebenen.

Altensteig. Trauer-Anzeige. Unser lieber Bruder, Enkel und Neffe Karl Dietz ist von seinem langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst worden. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Friedrich Wurster, Obersäger. Beerdigung Samstag nachmittags 3 Uhr auf dem alten Friedhof.

Männergesangverein Berneck Unterhaltungs-Abend mittheatralischen Aufführungen am Erscheinungsfest, 6. Januar im Gasthof zum „Waldhorn“, wozu Freunde und Gönner freundlichst eingeladen sind. Beginn 7 Uhr. Der Vorstand.

Sornberg. Eine 37 Wochen trachtige Kalbin oder eine junge Kuh ebenso langtrachtig, fehlerfrei, verkauft Seeger, Baumwart. Martinsmoos. Sehe eine 36 Wochen trachtige Kalbin oder eine ältere, 23 Wochen trachtige Kuh dem Verkauf aus. Michael Reutshler.

Anzug-Mantel-Kostüm Stoffe blau, grau, schwarz und farbig Kammgarn 2 mtr. RM. 6.50, 8.50 und 10.50 Wir liefern porto- und verpackungsfrei! Unverbindliche Musterensendung wird gern zugesandt! Geraer Textilfabrikation G.m.b.H., Gera A 27

LUGER Nachf. INH.: E. RIEDEL Frische Seefische! Kahlau o. Kopf Schellfisch o. Kopf Kahlau-Filet Bäcklinge Kieler Sprotten

Butterpergament-Papier sowie weiß Einwickel-Papier empfiehlt die Buchhandl. Kant. Altensteig und Nagold. Berneck. Einen Wurf schöne Milch-Schweine verkauft Freitag mittag 1 Uhr Wurster zur „Traube“.

Inserate haben jederzeit besten Erfolg!

Tage vor dem Sturm. Neuestes Ullsteinbuch für 1 Mark! Dieser Roman von Ewald Bertram stellt uns mitten in die Spannung einer Zeit, die zu den Schicksalstagen der ganzen Welt werden sollte, in die erregte Atmosphäre der österreichisch-serbischen Beziehungen unmittelbar vor dem Kriege. Zu haben in der Buchhandlung Lank Altensteig und Nagold. Brennholz. Zur Lieferung von dürrer Brennholz, Buchen und Tannen, frei Haus oder zum Selbstabholen empfiehlt sich Bürgermeister Frey, Nischelberg. Lausche auch gegen Frucht. Der Obige.